

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 8 (1899)
Heft: 28

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mit Vorliebe gegessen. Es gibt so viele, und leider muss ich gestehen, unter meinen lieben Landsleuten — den Deutschen — am meisten, die immer alles betrütern, sich nie vorstellen können, dass ein Hotel doch nicht für jeden Einzelnen kochen kann, wie er es zu Hause gewöhnt ist und dass dem internationalen Charakter in grossen Häusern fast immer Rechnung getragen werden muss. Der Kölner Korrespondent sagt ferner, dass man in Deutschland und der Schweiz kein fachgerecht zugerichtetes Gemüse mehr auf den Tisch bekommt, sondern dass dasselbe nur abgekocht um den Braten herumgelegt wird. Diese Behauptung ist geradezu eine Unwahrheit; in jedem besseren Hotel der beiden genannten Länder wird ausser der sog. Garnitur zum Fleische (*grosses pièce*) immer ein Gemüse und zwar meistens als Gang für sich serviert. Wenn der betreffende Nörgler sich die Mühe geben wollte, einmal die Küche eines grossen Hotels zu besuchen, würde er staunen, wie es mit dem sog. abgekochten Gemüse, welches um den Braten herumgelegt wird, aussieht; er würde meistens eine Blumenlese der ausgesuchten und mit allen Kniften der Kochkunst zubereiteten Gemüse vorfinden. Allerdings gehört zur Würdigung dieser Sachen ein gewisses Verständnis.

Sachliche, motivierte Kritiken nehmen wir gerne, ja sogar dankbar an; denn wir sind nicht, wie der Korrespondent behauptet, so eingebildet, dass wir glauben, es sei bei uns alles ohne Fehler; allein Kritiken, aus denen man die Hässlichkeit herausfühlt, verbüthen wir uns. Darum liebe Kollegen, zusammenhalten, um den Herrn Zeitungsschreibern zu zeigen, dass wir Anspruch darauf machen, anständig behandelt zu werden. Man nennt die Zeitungen eine Grossmacht und mit Recht, aber auch wir sind eine Macht, nur müssen wir noch verstehen lernen, den richtigen Gebrauch von ihr zu machen.

Ch. St.

Frage.

Mit was putzt man am besten fleckig gewordene Wiener Rohrsessel, die im Holz gelblich sind und schwarze Flecken zeigen? Gefl. Antworten an die Redaktion erbeten.

Seiden-Damaste

Fr. 1.40

bis 22.50 per Meter und Seiden-Brocate — ab meinen eigenen Fabriken —

sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 95 Cts. bis Fr. 28.50 per Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damast etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dossin, etc.).
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40—22.50 | **Ball-Seide** v. 95 Cts.—22.50
Seiden-Baskleider p. Robe „ „ 16.50—77.80 | **Seiden-Grenadien** „ Fr. 1.35—14.85
Seiden-Armleider bedruckt „ „ 1.20—6.55 | **Seiden-Bengalines** „ „ 2.15—11.60
 per Meter. **Seiden-Armches, Monopols, Crystalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seiden Steppdecken- und Fahnensstoffe etc. etc. franco ins Haus.** — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Für Hoteliers etc.
Neuester Ansichtskarten-Automat
 in runder gefälliger Form, transportabel, sehr geeignet für auf Schreibtische etc. zu stellen, empfiehlt
Dieder. Sommer, Automatenhandlung, Basel.

Musikautomaten etc. aller Systeme
 unter günstigen Zahlungsbedingungen. 58

Hôtel à vendre.

A vendre dans une ville importante de la Suisse romande un **hôtel de 1^{er} rang**, de construction récente, admirablement située. 100 lits de maîtres, salons, grande salle à manger, Ascenseur, bains, lumière électrique. **Parc et jardin de 112 ares.** Bonne clientèle. Immeuble et mobilier en parfait état. Conditions de paiement favorables. S'adresser aux notaires **Ls. & Fs. Fiaux, rue du Pont 13, Lausanne.** 41 (H7014L)

1248 m. (4170) **HERMEINALS** Graubünden (Schweiz)
 ii. Meer.

2582 Bad- und Kuranstalt. (Zag. Ch. 99)
 Saison vom 15. Juni bis Ende September. Kurmittel: 1) Die eisenthalige Gyptherme von 28° C. zu Bade- und Trinkkuren. 2) Das kräftigende Hochalpenglück. Heilstätte für Magen-, Brust-, Nerven- und Gelenkkrankheiten, Blutarmuth oder Skrofologie. Prospekte und Anmeldungen bei der Direktion in Vals.

E. Wolter, Tee en gros
 Neuhausen am Rheinfall

empfiehlt sein gut assortiertes Lager von rein chinesischem Tee und prima englischen Mischungen der United Kingdom Tea Company zu gefl. Abnahme angelegentlichst.

Preise per Kilo:

Fr. 3.50, Fr. 4.50, Fr. 5.—, Fr. 6 und höher
 franco inklusive Verpackung in hübschen Büchsen von 5 u. 10 Ks. netto.
 Muster und Preisliste gratis und franco.

Directeur d'hôtel,
 suisse, marié, muni de meilleures références et pouvant donner des garanties sérieuses, cherche pour l'hiver prochain

Hôtel à louer
 au Midi ou place de directeur.

Adresser les offres à l'adm. du journal sous chiffre H 55 R.

Spezialität in Bügelmaschinen
 mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb. Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können. Maschinenfabrik **C. Seguin**, Mühlhausen i. E. Prospekt und Preisliste gratis und franco. 2572



Kleine Chronik. Die erste Fremdenliste für Appenzell i. Rh. ist erschienen.

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 11. Juni 5295.

Etan. Das Hotel Victor ist von Hrn. Caspar Pinisich, bisher Direktor vom Waldhaus Vulpera, käuflieb erworben worden.

Genève. M. O. Difago, précédemment gérant de l'Hôtel Central à la Chaux-de-Fonds a repris l'Hôtel Beau-Séjour à Veyrier s. Salève.

Monte-Carlo. Monsieur E. Cachat, de l'Hôtel du Mont-Blanc, à Chamonix, wünschte die prense de l'Hôtel Beau-Rivage à Monte-Carlo.

Norddeutscher Lloyd. Der Dampfer „Kaiser Wilhelm der Grosse“, welcher am 4. Juli New-York verließ, führte 1467 Kajütenspassagiere.

Platzbau. Der Personenvorkehr zeigt im Juni eine Reisendenzahl von 5776 Personen (1898: 4670).

Zermatt. Der Bundesrat hat die sofortige Betriebsöffnung der Verbindungsahn Riffelalpstation-Hotel Riffelalp gestattet.

Zürich. Das Hotel Baur en ville wird gelegentlich einer Vergesellschaft erfreuen durch Aufbau eines weiteren Stockwerkes.

Zürich. Die Fremdenfrequenz in den Gasthöfen Zürichs pro Juni ist 21.994, gegenüber 21.064 Personen im gleichen Monate des Vorjahrs.

Der Simplon-Tunnel ist im Juni auf der Nordseite (Brig) um 140, auf der Südseite (Jesla) um 131 Meter vorgedrungen. Die Länge des Stollens beträgt dort 1283, hier 685, insgesamt 1884 Meter.

In Amsterdam wurde eine neue Aktien-Gesellschaft zum Betriebe von Hotels und Cafés unter der Firma „De Adelaar“ mit einem Kapital von 300 000 Fr. gegründet. Direktor ist Herr J. v. Hiltien, Vorsteher Herr Th. M. Vester.

Eisenbahngesellschaft Visp-Zermatt. Der Verwaltungsrat dieses Unternehmens (Aktienkapital 2,5 Millionen Franken) beantragt pro 1898 die Verteilung von 5 Prozent Dividende gegen 4 Prozent im Vorjahr.

Glion-Naye. Les recettes voyageurs en Juin s'élèvent à fr. 17.163 — contre fr. 15.300. — en Juin 1898 soit une augmentation de fr. 1863.—. L'augmentation totale des recettes de cette saison est de fr. 9453.—.

Pontresina. Am 9. Juli hat Herr Lorenz Gredig, Besitzer des Hotel Kronenhof, die goldene Hochzeit im Kreise seiner Familie gefeiert. Das Jubelpaar erfreut sich heute noch voller körperlicher und geistiger Frische. Möge ihm diese noch recht viele Jahre erhalten bleiben.

Chur. Wie der „Freie Rüttier“ vernimmt, sind die Aktionen für den Neubau des Hotels Steinbock in Chur am Bahnhof im Gesamtbetrag von Fr. 300.000 in Besitz seiner Familie gezeichnet. Nächstens findet die konstituierende Versammlung statt, die auch den definitiven Bauplan feststellt. Im ganzen wird ein Kapital von Fr. 5—100.000 aufgewendet.

St. Beatenberg. Die Kollektiv-Gesellschaft unter der Firma Geschwister Müller, Hotel- und Kurhaus St. Beatenberg, Kurhaus Müller, ist infolge Austrittes erschossen. Firma Rudolf Müller, Grand Hotel, und Kurhaus St. Beatenberg, Kurhaus Müller, ist Rudolf Müller von Bültingen.

Lausanne. Herr J. A. Schmidt hat sein Hotel Beau-Site durch einen prächtigen Neubau vergrössert, wodurch die Bettanzahl und das Dreieck gestiegen ist. Der in allen Räumen höchste Komfort, sowie die hübische Lage machen es, dass Lausanne nun wieder um ein modernes Hotel reicher geworden ist. Die Eröffnung findet am 20. Juli statt.

Obereggad. *Fremdenverkehr.* In der Oberengadine sind in den verschiedenen Kurorten des Oberengadins abgestiegen: Deutsche 369; Engländer 191; Amerikaner 89; Schweizer 76; Franzosen 13; Italiener 33; Oesterreicher 23; Holländer 17; Belgier 15; Russen 11; Schweden 8; Rumänier 2; Dinen 2. Total 862.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwohnen Kurgäste vom 24. Juni bis 30. Juni 1898: Deutsche 363, Engländer 195, Schweizer 253, Holländer 65, Franzosen 54, Belgier 21, Russen 49, Oesterreicher 19, Amerikaner 13, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 42, Dänen, Schweden, Norwegen 17, Angehörige anderer Nationalitäten 4. Total 1095. Darunter waren 215 Passanten.

Neuenburg. Die Hotelbesitzer in Neuenburg haben die Gründung einer Fremdenblätter beschlossen, wie solche in allen grossen Schweizerstädten und Kurorten bestehen. Dasselbe wird diese Woche zum erstenmal herausgegeben und wöchentlich einmal erscheinen unter dem Titel: „Journal des Etrangers“. Es stellt sich zur Aufgabe, die Fremden auf die Naturschönheiten der Stadt und des Kantons Neuenburg aufmerksam zu machen. Recht so! Nun fehlt nur noch der Kursaal.

Italienische Generalabonnements. Mit 1. Juli 1899 sind in ganz Italien Generalabonnements in Kraft getreten. Das gesamte Gebiet zerfällt in sechs Teile, auf dessen Bahnen es ein Generalbillir zur Ausgabe gelangt. In Oberitalien bestehen die Mittelmeer- und die adriatische Linie. Erstere umfasst so wie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 95 Cts. bis Fr. 28.50 per Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damast etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dossin, etc.).
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40—22.50 | **Ball-Seide** v. 95 Cts.—22.50
Seiden-Baskleider p. Robe „ „ 16.50—77.80 | **Seiden-Grenadien** „ Fr. 1.35—14.85
Seiden-Armleider bedruckt „ „ 1.20—6.55 | **Seiden-Bengalines** „ „ 2.15—11.60
 per Meter. **Seiden-Armches, Monopols, Crystalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seiden Steppdecken- und Fahnensstoffe etc. etc. franco ins Haus.** — Muster und Katalog umgehend.

die Bahnen westlich der Grenzlinie Chiasso-Malland-Genua-Pisa und es kostet ein Abonnement für 15 Tage 95 Fr. in I. Klasse, 65 Fr. in II. Klasse und 40 Fr. in III. Klasse; per 30 Tage bestehen folgende Preise: 160, 110 und 65 Franken. Die gleichen Preise gelten auch für die adriatische Linie Mailand-Rimini-Venedig-Verona-Chiasso und für die mittelitalienischen Linien: die siditalienischen Abonnements sind etwas billiger, 75, 50 und 30 Fr. für 15 Tage und 125, 84 und 50 Franken für 30 Tage. Es werden aber auch Abonnements für ganz Oberitalien ausgerufen zu 220, 150 und 90 Franken per 30 Tage. Die gestellten Bedingungen sind die nämlichen, wie sie bei den schweizerischen Abonnements gültig sind, z. B. Photographie, Unübertragbarkeit usw.



H. G. Eingesandtes wird in einer der nächsten Nummern Verwendung finden. Besten Dank.

W. G. M. Das tendenziöse Entfallen in betr. Buche wird nächstens die verdiente Antw. erteilen. Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

H. H. J. Wir nennen Ihnen die *Wochenzeitung* in Köln, das Organ des Internationalen Vereins der Gasthöfbesitzer, die „Gästerei“, Organ des öster. Gastwirte-Vorbandes, in Wien. Ob es etwas nützen wird, ist eine andere Frage.

R. St. R. Wir haben an die „Office of the Director of the General Post Office“ in London, Mitglied des „Internationalen litterarischen Raubritter-Klubs“ zu sein scheint, um gelt. Übermittlung eines Exemplars einer früheren Ausgabe ihres „Director“ geschrieben, aber bis jetzt nichts erhalten. Ob Sie Lunte gerochen?

Verkehrsblatt X. Von Ihnen gefl. Mitteilungen über Klagen von Fremden, dass gewissenswerte in dem Buche „Die Hotels der Schweiz“ verzeichneten Preise nicht inne gehalten werden, nehmen wir Notiz, können jedoch solche Klagen nur dann weiter verfolgen, wenn uns dieselben schriftlich zugehen; denen nur zu oft sind sie auf Missverständnisse oder übertriebene Ansprüche der Reisenden zurückzuführen und um Klarheit schaffen zu können, müssen wir die Namen der Beschwerdeführer kennen. Eines Mammes Rede ist keine Red, man muss sie hören alle bed.

Hiezu als Beilage: *Offertenblatt der „Hôtel-Revue.“*

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Chef de réception-Direktor,

seit mehreren Jahren in bedeutendem Hotel in Italien thätig, wünscht seinen Posten zum Herbst zu verändern. Gefl. Offerten unter Chiffre H 46 R an die Expedition dieses Blattes erbeten.

COMESTIBLES CONSERVES, VINS FINS, CHAMPAGNES CLAR FRÈRES, BALE.



J. J. Müller, Bierausschankapparate-Fabrik so Steinengraben BASEL Steinengraben so

SPEZIALITÄT:

Restaurationsbüffet mit Tropfbierrosten, in Zink, Kupfer, Messing und Nickel. Ausschank mittelst Schenkstiele und Kellertassen.

Eiskastenbüffet in einfachster bis zur feinsten Ausführung. Ausschank mittelst Syphon und Zimmeranricht.

Eiskasten für Flaschenbier. Speisekasten ganz aus Kristallglas mit Eiskühlung, als Büffet-Aufzatz dienend. Etagere-aufzäuse für Likörflaschen.

Schenksäulen mit Doppelhähnen, um 2 Bier aus dem gleichen Hähnen zu ziehen. Wasserpressionen, Schwungpumpen, ferner Kohlensäure-Reduzienten etc. etc.

Ventilatoren, bewährtes System, mittelst Wasser- und Riemenstrieb, zur Entfernung von warmer Luft. Staub, Wärme, Rauch und Dampf und zum Aufsaugen von frischer Luft von aussen.

Illustrierte Preislisten, sowie Referenzen über ausgeführte Arbeiten stehen gerne zu Diensten. **Ältestes und grösstes Installationsgeschäft i. d. Schweiz für kompl. Bierausschank-Einrichtungen.**

Eigene Montage in der ganzen Schweiz. — **Vernickelungs-Anstalt.**

On cherche

à louer ou à acheter

pour cet automne ou printemps prochain, un

Hôtel de 80-150 chambres

situé dans la Suisse romande, en Italie, ou sur la Riviera. Adresser les offres sous chiffres H 68 R à l'administration du journal.

Offene Reisenden-Stelle.

Ein renommiertes Weingeschäft des Rheinlandes sucht einen tüchtigen Reisenden, der gut französisch und englisch spricht. Derselbe hätte besonders die Schweiz und einen Teil von Frankreich und Deutschland zu bereisen. Die Stelle würde sich ganz besonders

für einen Hotel - Sekretär eignen. Bei fleissiger Arbeit gesicherte Stellung. Anmeldungen mit Zeugnissen und Photographie versehen, sind zu richten an die Exped. d. Bl. unt. Chiffre H 67 R.

Besitzer eines gut gehenden Hotels in süddeutschem Badeort mit kurzer Saison wünscht für den Winter die

Direktion eines grösseren Hotels zu übernehmen.

Alter 34 Jahre, verheiratet, sprachkundig und gründlich vertraut mit den Hotelverhältnissen der Schweiz, Deutschlands und Südfrankreichs. Off. bef. d. Exped. d. Bl. unt. Chiffre H 60 R.

English Plumbing & Sanitary Works

THOS LOWE Assoc. San. Inst. & SONS

Ingénieurs sanitaires

Cannes (France) St-Moritz-les Bains (Suisse) Nice (France)
 7, rue des Rosés Hotel Central 22, Boul^{de} Rimbaldi

Pour tous renseignements pour la SUISSE veuillez vous adresser à l'Hôtel Central, St-Moritz-les Bains.

2206

—

Chef de Réception - Direktor.

Tüchtiger Fachmann, 27 Jahre alt, **energisch**, der 3 Hauptsprachen in Wort und Schrift vollkommen mächtig, sucht auf kommenden Winter Engagement als **Chef de Réception** oder **Direktor**. Prima Referenzen von ersten Häusern stehen zu Diensten. Gefl. Offerten befördert die Expedition dies. Blattes unt. Chiffre H 64 R.

AVIS.

Die vom Schweizer Hotelier-Verein eingeführten

Zeugnisformulare und

Anstellungsverträge

für Angestellte können von den Vereinsmitgliedern fortwährend gegen Nachnahme bezogen werden beim

Offiziellen Centralbureau in Basel.

Zeugnisformulare: Heft à 50 Blatt Fr. 3.50

 " à 100 " 6.—

 " à 200 " 10.—

Anstellungsverträge (deutsch od. franz.): per 100 " 2.50

Art. Institut Orell Füssli, Kartographische Anstalt, Zürich.

Solange noch Vorrat vorhanden, geben wir unsere beliebten und bestens eingeführten

Orientierungs-Wandkarten

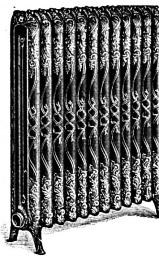
im Formate von 178 x 162 cm.

Blatt I: Vierwaldstättersee Blatt II: Berneroberland

an die Mitglieder des Schweizer Hotelier-Vereins und deren Angestellte
zum reduzierten Preise von Fr. 37.50 per Stück plus Fr. 3.— für Porto und Verpackung, ab.

N. B. Auf ausdrücklichen Wunsch hin, sind wir bereit, die Karten auf 8 Tage zur Ansicht zu senden, sofern uns dieselben im Falle des Nicht-Ankaufs franko retour gesandt werden.

54



G. Helbling & Cie.,

Zürich I

Stadelhoferplatz 18.

Central-Heizungen

aller Systeme.

Lüftungs- und Trocken-
Anlagen.

Rou'eaux de papier perforé pour closets
(antiseptique), (jolis petits rouleaux de 200 et 500 feilllettes) sont livrés à
très bon marché par les Papeteries de Bex. Celles-ci recommandent aussi leurs parehémis, papiers pour denrées, papiers sole et papiers
nappe comme spécialité.

(H 7444 L) 62

Der beste, billige, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg

NACH LONDON
geht über Strassburg-Brüssel-

Ostende-Dover

Einzigste Route welche drei Schnell-Dienste täglich führt,
welche einen direkten Schnell-Dienst mit durch-
gehenden Wagen III. Kl. führt,
deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und
welche unter Staatsverwaltung steht.

Von Basel in 19 Std. nach London.

Fahrpreise Basel-London:

Einfache Fahrt (18 Tage) I. Kl. Mk. 98.70. II. Kl. Mk. 74.70
Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Mk. 150.60. II. Kl. Mk. 115.20

Seefahrt nur 3 Stunden.

Fahrplanbücher mit Auskunft ertheilt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen
Staatsbahnen und Postdampfer Kirschgartenstrasse 12, Basel.

Eiserne Bettstellen



von gewöhnlicher bis feinster Aus-
führung für Kinder u. Erwachsene;
Spiral-Stahlräder-Matratzen, bestes
bekanntes System, adoptiert von
einer Reihe von Krankenanstalten.
Waschische, Handtuchständer, Toilettenspiegel, Krankenmöbel, Gross-
erer Vorrat und billige Preise.
Illustr. Kataloge gratis und franko.
(Za 1113 g) 2520

SUTER-STREHLER & Co., Mech. Eisemöbelfabrik, ZÜRICH.

Reingehaltene feine
OST SCHWEIZER WEINE
A. RUTISHAUSER & CIE
SCHERZINGEN
CT. THURGAU
in Gebinden und Flaschen

Alten Unterwaldner-Reib-Käse.
Frische Zentrifugen-Tafel-Butter,
Frische Nidel-Koch-Butter
leicht gut und billig
Otto Amstad, Beckenried, Unterwalden.

(„Otto“ ist für die Adresse notwendig.)

2483

Telegramm-Adresse: Otto, Beckenried. Post-Adresse: Otto Amstad, Beckenried, Unterwalden.

Hupfeld's Selbstspielendes Piano

muss als das Ideal auf dem Gebiete der mechanischen Musikwerke bezeichnet werden. Die Wiedergabe aller Musikstücke ist auf demselben eine geradezu vollendet schöne und kann auf mechan. Wege sowohl durch Drehen einer Kurbel als auch durch Verwendung elektr. Kraft (mit Akkumulator oder Anschluss an elektr. Leitung) erfolgen. Ferner kann das Instrument wie jedes andere Piano auf den Tasten gespielt werden. Vermittelst des Selbstspielenden Pianos ist es den Herren Wirlen und Hoteliers ermöglicht, in jedem Momente eine ganz vorzügliche Tanz- und Unterhaltungsmusik zu bieten, **ohne eines Spiels zu bedürfen.**

Auf Wunsch kann das Instrument auch mit Geld-
einwurf geliefert werden.

Das geeignete Musik-Instrument

für
Wirtschaften, Hotels, Vergnügungsabstellungen etc.
ist unstrittbar

Hupfeld's Selbstspielendes Piano.

Gebrauchte Pianos werden
Zahlung genommen.
Gebrauchte Pianos werden
an Zahlung genommen.

Spielder vermittelst Electricity, Kurbeldrehung oder
mit der Hand, wie ein gewöhnliches Piano.

Beschreibungen und Preiselisten wolle man verlangen von
den Alleinvertretern



= GEBRÜDER HUG & CIE =
Zürich — Basel — St. Gallen — Luzern — Winterthur.

K 488 Z

Hotel-Verkauf. (Schweiz.)

Am Zürichsee, Dampfschiff- und
Bahnstation, prachtvolle Aussicht auf
See und Gebirge, eisenthalte Quelle,
grosses Lokalitäten, 600 Personen fas-
send, kleiner Saal, Terrassen, grosse
Staltung, schöner Garten.

Preis 118,000 Mark. Anzahlung
circa 26,000 Mark. Näheres unter Ch.
B 29242 an Hasenstein & Vogler,
Zürich.

6

Älteste u. grösste Wursterei Basels

J. J. GRAUWILER-AMANN, vormals FRITZ WEITNAUER

Verwandt nach auswärts. Spezialität: Telefon 1833.

Feinste in- und ausländische Wurst-Waren.
sowie Prima Schinken zum Kochen und Rohessen. (K. 5595 B.)

MAISON FONDÉE EN 1829.

SWISS CHAMPAGNE EXPOSITION GENÈVE 1896

MÉDAILLE D'OR



LOUIS MAULER & CIE MOTIERS-TRAVERS (Suisse.) 1896

Englisch in 2 Monaten!
„Anglia“

Handels- und Sprach-Institut

Clifton Gardens, London W.

Spezielles System für Hoteliers.

40 Zimmer, jeglicher Komfort,

mässiges Honorar, alles umfassen.

Kostenfreie Besorgung von Stellen

in bestens Hotels in England u. London

mit dem Institut verbundene

Stellenvermittlungs-Bureau

17 Shaftesbury Place

23 (Zac. G. 817)

Zu pachten ev. zu kaufen gesucht.

Ein gut eingerichtetes und gut
gehendes

48

Passanten-Hotel

oder gutgelegene Restauration mit
Gartenwirtschaft auf Frühjahr 1900
von thilicher, vermögender Wirt-
familie. Offeren unter Chiffre P 3370 Z
an Hasenstein & Vogler, Zürich.

Beteiligungs-Gesuch.

Gesucht ein tüchtiger

Koch

zur Beteiligung an Hotel-
Restaurant sofort oder halb-
digst. Derselbe muss schon in
Italien gearbeitet haben. Kapital-
Einlage 12—20 000 Fr. Offeren
an die Expedition dieses Blattes
unter Chiffre H 42 R.

Institution Briod & Gubler,

Chailly sur Lausanne.

Vorbereitung auf die Hotelier-Fachschule in Ouchy.

Referenz: Herr Direktor Tschumi, Hotel Beau-Rivage, Ouchy.

Direktion: H. Briod, ehemal. Leiter der Fachschule und J. H. Gubler.

KARL MÜLLER

Stadthausplatz Stadthausplatz

Fabrikation von Flaum-Steppdecken

in Satin, einfarbig oder bedruckt, Zanella oder in Seide.

Sorgfältige Ausführung. Billige Preise.

Reichhaltige Stoffmuster-Kollektion.

Illustrierter Katalog und Preiscurant franko. — Telefon.

Concasseur de glace (Eiszerkleinerer)

für Hotels, Metzger, Wurstler, Konditoren etc.

Kirchner & Co.

Mülhausen i. E.

Beschreibung und Referenzen z. D.

Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
Propriétaire à Neuchâtel 1786
Sept. M. 1895. M. 1896. M. 1897
Expositions universelles, internationales et nationales.
Marché des hôtels as premier ordre.
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.